

Solidarität

Informationen für Mitglieder, EinlegerInnen und FreundInnen des Luxemburg-Liebknecht-Fonds



Liebe Freundinnen und Freunde,

12 Billionen Dollar wurden dem Kapital und den Konzernen weltweit als „Rettungsschirm“ zur Verfügung gestellt. So wie es aussieht, wird es dabei nicht bleiben. Die Herrschenden geben nicht auf, sie versuchen den Kapitalismus mit allen Mitteln zu retten.

Zugleich wird offenkundig, dass zwar Systemkritik und Widerstand gegen die Krisenfolgen erheblich zugenommen haben, aber dass es noch lange nicht ausreicht, um einen Politik- oder gar einen Systemwechsel herbeizuführen. Die systemkritischen Kräfte - also wir - müssen noch erheblich zulegen, wollen wir verhindern, dass die Lasten der Krise mit einer neuen Folge von Horror-Maßnahmen auf uns abgewälzt werden.

Unser Luxemburg-Liebknecht-Fonds wurde gegründet, um finanzielle Unterstützung für antikapitalistische Arbeit zu leisten. Die Notwendigkeit für solche Aktionen und Arbeit steigt, unser Fonds braucht dringend mehr Mittel. Wirksamer antikapitalistischer Widerstand ist ohne Geld nicht zu haben!

Deshalb meine Bitte: Sparen Sie nicht mehr bei Ihrer Bank, sparen Sie beim Luxemburg-Liebknecht-Fonds. Werden Sie Fördermitglied, spenden Sie für die antikapitalistische Arbeit. Füllen Sie den Zeichnungsschein aus.

Vielen Dank


- Christian Koberg -



Unvorstellbar

12 Billionen Euro in Fünfhundert-Euro-Scheinen ergeben einen Turm in Höhe von 2.400 Kilometern, 270 mal so hoch wie der Mount Everest im Himalaya.



Erfolgreiche Entwicklung

Im Dezember 2004 trat der Luxemburg-Liebknecht-Fonds das erste Mal an die Öffentlichkeit. Wie bei neuen Projekten nicht unüblich, gab es reichlich Startschwierigkeiten.

Ab 2006 verlief die Entwicklung erfolgreich. Die ersten Fördergelder konnten ausgeschüttet werden. Der Beweis war erbracht, dass es möglich ist, einen Fonds zur finanziellen Förderung antikapitalistischer Arbeit zu etablieren.

Heute ist der Luxemburg-Liebknecht-Fonds bereits ein fester Bestandteil antikapitalistischer Arbeit in Deutschland:



- ★ Seit 2006 wurden 18 Tsd. Euro für Aktionen und Aktivitäten ausgeschüttet.
- ★ In den Fonds wurden seither 74 Tsd. Euro eingelegt.
- ★ Unter Berücksichtigung aller Rückzahlungen sind aktuell 48 Tsd. Euro im Fonds.

Jetzt einlegen!

Nur mit einer sechs- und siebenstelligen Einlage-Summe kann der Luxemburg-Liebknecht-Fonds antikapitalistische Arbeit und Aktionen tatsächlich wirksam sichern. Davon ist der Fonds noch weit entfernt, der Fonds braucht mehr EinlegerInnen und mehr Einlagen.

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, ihre Sparrücklagen ganz oder teilweise aus dem Kreislauf der Konzernbanken und Sparkassen abzuziehen und sie beim Luxemburg-Liebknecht-Fonds einzulegen. Damit wird das Geld der Profitverwertung der Finanzinstitute entzogen und finanziert stattdessen antikapitalistische Projekte. Und ist sicherer aufgehoben, als bei mancher Bank.

Was wurde gefördert?

2006 konnte der Luxemburg-Liebknecht-Fonds die ersten zwei Tsd. Euro Förderung zur Verfügung stellen. In 2007 waren es bereits 4 Tsd. Euro und in 2008 wuchs die Fördersumme auf 12 Tsd. Euro. Das ist ein großartiger Erfolg.

Gefördert wurden Aktivitäten des Deutschen Sozialforums und der Friedensbewegung, Großdemonstrationen gegen Sozialabbau, Proteste gegen den G8-Gipfel, das große UZ-Pressefest in Dortmund, die Solidarität mit den Cuban Five und antifaschistische Demonstrationen. In diesem Jahr wurden die Aktivitäten gegen die NATO und die großen Demonstrationen gegen die Krisenlasten unterstützt.

160 Tsd. Flugblätter

Der Luxemburg-Liebknecht-Fonds fördert antikapitalistische Arbeit nicht nur finanziell, er mobilisiert auch für bestimmte Aktionen. So z.B. zu den großen jährlichen Demonstrationen anlässlich der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl

Liebknecht in Berlin. Insgesamt streueter Fonds im vergangenen Jahr 160 Tsd. Flugblätter.

Wer mithelfen und bis zu sechsmal im Jahr eine bestimmte Anzahl Flugblätter verbreiten möchte, kann sich bei einfach uns melden.

Einlagen gesichert

Im Rahmen der Finanzkrise hat auch manche Genossin und mancher Genosse Ersparnes verloren. Allerdings nicht, wenn das Geld beim Luxemburg-Liebknecht-Fonds eingelegt war. Hier ging nicht ein einziger Cent verloren.

Wie funktioniert die Sicherung beim Luxemburg-Liebknecht-Fonds?

Das wichtigste ist, dass für jede Einlage eine Rücklage in gleicher Höhe gebildet wird, die über die alternative GLS-Bank im Bereich ökologischer Landwirtschaft eingesetzt wird. Dadurch profitiert der Luxemburg-Liebknecht-Fonds von dem Sicherungssystem der Raiffeisen- und Volksbanken, das im Rahmen der Finanzkrise als das sicherste bekannt wurde.

Entsprechend ist es möglich, jede Einlage pünktlich zum vereinbarten Termin zurückzuzahlen. Ohne jeden Verlust.

Einlage ab 500 Euro

Einlagen in den Luxemburg-Liebknecht-Fonds sind ab einem Betrag von 500 Euro möglich. Die Laufzeit der Einlage kann frei nach Bedarf festgelegt werden. Zum vereinbarten Termin wird der Betrag in voller Höhe zurückgezahlt.

Zu beachten ist, dass eine Einlage in den Luxemburg-Liebknecht-Fonds eine Fördermitgliedschaft im Fonds voraussetzt. Das ist erforderlich, um den staatlichen Anforderungen





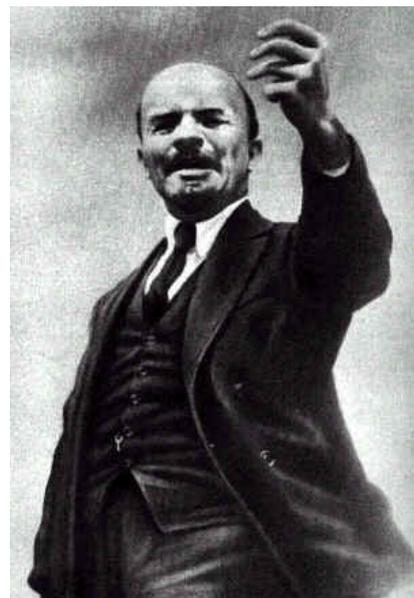
Genossinnen und Genossen!

Stärkt den Luxemburg-Liebknecht-Fonds!

Antikapitalistische Arbeit ist ohne Geld nicht zu haben! 74 Tsd. Euro wurden bereits eingelegt. Das reicht nicht, um wirksam arbeiten zu können. Der Luxemburg-Liebknecht-Fonds braucht mehr Mitglieder, braucht mehr Einlagen!

Die Idee des Luxemburg-Liebknecht-Fonds ist einfach: Statt bei kapitalistischen Banken zu sparen, hinterlegt Ihr private Rücklagen bei uns. So wird Euer Geld dem kapitalistischen Profit-Kreislauf entzogen und fördert direkt antikapitalistische Arbeit.

Jetzt seid Ihr dran. Nutzt den Luxemburg-Liebknecht-Fonds für Eure Ersparnisse und Rücklagen. Fest-Einlagen ab 500 Euro, Spar-Einlagen ab 20 Euro monatlich.



Genüge zu leisten, nach denen eigentlich nur Banken Einlagen entgegennehmen und verwalten dürfen.

Bei einer Fördermitgliedschaft ist ein Beitrag von 5 bis 10 Euro monatlich die Regel.

Neu: Sparvertrag

Es gibt beim Luxemburg-Liebknecht-Fonds auch die Möglichkeit, Sparverträge einzurichten. Mit monatlichen Raten ab 20 Euro. Entsprechend der eigenen Möglichkeiten kann die Höhe der Sparrate selbst bestimmt werden.

So ist es möglich, auch mit kleineren Beträgen die antikapitalistische Arbeit des Luxemburg-Liebknecht-Fonds zu fördern. Auch die Spar-Einlage erfordert eine Fördermitgliedschaft im Fonds.

Keine Gebühren

Während bei anderen Spar- und Investmentfonds für Verwaltung, Kommunikation und Finanzkosten Gebühren in teilweise beträchtlicher Höhe anfallen, verzichtet der Luxem-

burg-Liebknecht-Fonds auf jede Kostenberechnung für die Einlagen. Das ist allerdings nur möglich, weil der Fonds ehrenamtlich verwaltet wird und alle Kosten über Sonder-spenden finanziert werden.

Bündnisfonds

Der Luxemburg-Liebknecht-Fonds ist ein linker Bündnisfonds. Nicht zufällig trägt er die Namen zweier kommunistischer RevolutionärInnen. Es sind die KommunistInnen, die bei allen Fehlern, die sie historisch begingen, über die längste Erfahrung antikapitalistischen Widerstandes verfügen; die sich zu jeder Zeit als die unbestechlichsten GegnerInnen kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung bewiesen; die mit der marxistischen Wissenschaft über die Möglichkeit verfügen, die Zusammenhänge und Wirkungsweisen der Profit-Diktatur und auch die Möglichkeiten ihrer Überwindung zu analysieren. Und so ist es auch kein Zufall, dass der Luxemburg-Lieb-knecht-Fonds von KommunistInnen angestoßen wurde, um dem wachsen-

den antikapitalistischen Widerstandswillen Kraft und Ausdauer zu verleihen.

Inzwischen ist der Fonds dabei, sich auf breiterer politischer Basis zu entfalten. Jetzt, nachdem erfolgreich erste Schritte gegangen sind, sollen nach den Vorstellungen der Gründungsmitglieder weitere Kräfte aus verschiedenen antikapitalistischen Spektren einbezogen werden.

Werden auch Sie Mitglied, stärken Sie den Fonds mit Ihrer Fördermitgliedschaft.

So ist Hilfe möglich

Auch wenn der Luxemburg-Lieb-knecht-Fonds bereits seit mehr als vier Jahren existiert, ist er doch noch weitgehend unbekannt. Um das zu ändern, brauchen wir Hilfe. Es gibt beispielsweise im ganzen Land kleine und große Veranstaltungen, bei denen der Fonds gut bekannt gemacht werden kann. Einfach einige Tage vorher Infomaterial bei uns anfordern und auslegen.

Bei manchen Großveranstaltungen würden gerne einen Infostand



durchführen. Da brauchen wir allerdings personelle Unterstützung. Wer helfen kann, bitte einfach anrufen oder mailen:
Fon 0211 - 26 11 210
nfo@LL-Fonds.de

Vermächtnis

Neben Spende, Einlage und Fördermitgliedschaft gibt es auch die Möglichkeit, den Luxemburg-Liebknecht-Fonds mit einem Vermächtnis bzw. einer Erbschaft zu fördern. Derart wird gewährleistet, dass auch mit dem eventuell zu vererbenden Vermögen noch sinnvoller Einsatz möglich wird.

Insbesondere dann, wenn es keine gesetzlichen Erben gibt, ist es geradezu Pflicht, sich über Ver-

mächtnis und Testament gründlich Gedanken zu machen. Denn fehlen solche Festlegungen erbt der Staat. Und das ist ja wohl nicht sinnvoll.

Bei Problemen und Fragen beraten wir gerne. Selbstverständlich streng vertraulich.

www.LL-Fonds.de

Natürlich ist der Luxemburg-Liebknecht-Fonds auch im Internet präsent. Auf der Seite finden sich nicht nur alle wichtigen Informationen über den Fonds, sondern auch sämtliche Flugblätter zum Herunterladen.

Wer kein Internet hat oder wer lieber etwas in der Hand hat, der kann kostenlos unsere Informationsbroschüre bestellen.

- **Impressum**
- **Herausgeber**
- Luxemburg-Liebknecht-Fonds
- Marienbader Str. 19
- 24146 Kiel
- **Geschäftsstelle**
- Luxemburg-Liebknecht-Fonds
- Schweidnitzer Str. 41
- 40231 Düsseldorf
- Telefon 0211 - 26 11 210
- Telefax 0211 - 26 11 220
- eMail info@ll-fonds.de
- **Verantwortlicher Redakteur**
- Christian Koberg
- **Spendenkonto**
- GLS-Bank Bochum
- Zahlungsverkehr Deutschland
- Konto 4002 487 501
- BLZ 430 609 67
- Zahlungsverkehr Europa/Welt
- IBAN DE63 430 609 67 4002 487 501
- BIC GENODEMIGLS
- gedruckt auf Recyclingpapier

Ja, ich will die Tageszeitung *junge Welt* drei Monate für 48 Euro (statt 86,70 Euro) lesen. Das Abo endet automatisch.

Frau Herr

Name/Vorname LL-FONDS

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Unterschrift

Ich bezahle das Abo

per Einzugsermächtigung Rechnungslegung

Ich ermächtige Sie hiermit, den Betrag von meinem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber

Geldinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum/Unterschrift

Coupon ausgefüllt einsenden an:

Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, 10119 Berlin, oder faxen an die 0 30/53 63 55-44